



Polizeirevier Saalekreis

Pressemitteilung Polizeirevier Saalekreis

Verkehrsunfallbilanz 2025 des Polizeireviers Saalekreis

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Saalekreis wurden im Jahr 2025 insgesamt 5.189 Verkehrsunfälle registriert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr (2024: 5.190 Verkehrsunfälle) einem minimalen Rückgang um einen Unfall beziehungsweise um 0,04 %.

Die Zahl der **Verkehrsunfälle mit Personenschaden** ist hingegen angestiegen. Im Jahr 2025 ereigneten sich insgesamt 606 Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Gegenüber dem Vorjahr (2024: 572 Verkehrsunfälle) bedeutet dies eine Zunahme um 34 Fälle.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 5 Verkehrstote (2024: 6), 148 Schwerverletzte (2024: 147) sowie 635 Leichtverletzte (2024: 602) registriert.

Bei den Verkehrstoten handelte es sich um zwei Führer von Krafträdern, einen Fahrradfahrer sowie zwei Führer von Personenkraftwagen.

Hauptursachen für Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden (hierzu zählen Verkehrsunfälle mit getöteten oder schwerverletzten Personen) waren nicht angepasste Geschwindigkeiten, Fehler beim Abbiegen, Nichtbeachten der Vorfahrt sowie Alkoholeinfluss.

Die **häufigsten Unfallursachen** stellten sich im Jahr 2025 wie folgt dar:

1. Wildunfälle: 1.367 Verkehrsunfälle (+42 Unfälle im Vergleich zu 2024)
1. Falsche Straßenbenutzung (bspw. Falschfahrt auf baulich getrennten Fahrbahnen, Benutzung entgegen der vorgegebenen Fahrtrichtung, verbotswidrige Nutzung von Fahrbahnteilen, Verstoß Rechtsfahrgebot): 480 Verkehrsunfälle (+21 Unfälle gegenüber dem Vorjahr)
2. Wenden und Rückwärtsfahren: 458 Verkehrsunfälle (–129 Unfälle im Vergleich zu 2024)
3. Unterschreitung des Sicherheitsabstandes: 357 Verkehrsunfälle (–1 Unfall gegenüber dem Jahr 2024)
4. Nicht angepasste bzw. überhöhte Geschwindigkeit: 348 Verkehrsunfälle (+8 Unfälle im Vergleich zum Vorjahr)

Im Jahr 2025 waren Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren an insgesamt 39 Verkehrsunfällen beteiligt (2024: 24). Von den verunglückten Kindern nahmen 11 als Fußgänger und 23 als Radfahrer am Straßenverkehr teil.

Im Zusammenhang mit dem Einfluss berauschender Mittel registrierte das Polizeirevier Saalekreis insgesamt 96 Verkehrsunfälle (2024: 103).

Davon ereigneten sich 75 Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss (2024: 92). Bei 14 Verkehrsunfällen standen die beteiligten Verkehrsteilnehmer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln (2024: 9). In weiteren 7 Fällen wurde ein Mischkonsum aus Alkohol und Drogen festgestellt (2024: 2).

Zur Bekämpfung der Unfallursachen Alkohol und Drogen führte das Polizeirevier Saalekreis auch im Jahr 2025 umfangreiche Präventionsmaßnahmen sowie gezielte Verkehrskontrollen durch. Dabei wurden insgesamt 189 Verkehrsteilnehmer unter Alkoholeinfluss festgestellt (2024: 161). In 162 Fällen standen Verkehrsteilnehmer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln (2024: 87). Zudem wurde bei 17 Kontrollen ein Mischkonsum von Alkohol und anderen berauschenden Mitteln festgestellt (2024: 15).

Die Zahlen verdeutlichen, dass die Polizei ihre Kontrollen im Bereich Alkohol- und Drogenfahrten intensiviert hat. Gleichzeitig konnte die Anzahl der Verkehrsunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel reduziert werden. Die Kontrollmaßnahmen werden auch im Jahr 2026 fortgeführt, um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen und Unfallfolgen zu minimieren.

Die Entwicklung zeigt, dass Wildunfälle weiterhin einen wesentlichen Anteil am Gesamtunfallgeschehen ausmachen. Gleichzeitig ist ein Anstieg der Verkehrsunfälle mit Personenschaden sowie der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern festzustellen.

Die Polizei appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmer, ihre Fahrweise den jeweiligen Straßen-, Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anzupassen sowie jederzeit aufmerksam und rücksichtsvoll am Straßenverkehr teilzunehmen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96-98
06217 Merseburg

Tel: (03461) 446-204

Mail: za.prev-sk@polizei.sachsen-anhalt.de